

Rendite mit  
erneuerbarer  
Energie



# StufenzinsAnleihe XI

- Ökologisch nachhaltige Geldanlage
- Feste Zinsen bis zu 5 Prozent pro Jahr
- Vier-Säulen-Sicherheitskonzept
- übertragbar, veräußerbar, handelbar



**Risikohinweis** Diese Kurzinformation enthält werbliche Aussagen. Sie stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Beteiligung oder eine individuelle Anlageempfehlung dar, sondern dient nur Informationszwecken. Insbesondere stellt sie nicht in ausreichender Form das Angebot dar. Maßgeblich und rechtlich verbindlich ist allein der Emissionsprospekt. Mit dem Erwerb von Anleihen ist das Risiko des Teil- oder sogar Totalverlustes der Kapitalanlage und der Zinsansprüche verbunden (»Bonitätsrisiko«). Bitte beachten Sie hierzu die ausführliche Erläuterung Ihrer Risiken im Kapitel »Risikofaktoren« im Emissionsprospekt.



# Die Energiewende gestalten

Fördern Sie die erneuerbaren Energien zusammen mit Energiekontor und investieren Sie über die Emittentin der StufenzinsAnleihe XI in Wind- und Solarstromprojekte des Pionier-Projektierers. Es lohnt sich – für Sie und für die Umwelt.

Was vor 20 Jahren noch nach ferner Zukunftsvision klang, ist heute in vielen Ländern eines der erfolgreichsten Modernisierungs- und Investitionsprojekte: der Aufbau einer erneuerbaren Energieversorgung. Jedes neue Windrad, jede Solarzelle, jedes mit Ökostrom betriebene Elektromobil machen uns ein Stück weit unabhängiger von fossilen und nuklearen Brennstoffen – und von den Klima- und Umweltschäden, die deren Einsatz nach sich zieht.

Die Bremer Energiekontor-Gruppe ist seit 1990 bei dem Generationenprojekt dabei und verfügt heute als einer der Pioniere der Branche über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Planen, Bauen und Betreiben von Windparks. 2010 kam außerdem die Entwicklung eigener Photovoltaikprojekte hinzu. Zudem verkauft Energiekontor Windstrom aus eigener Produktion. Auch wirtschaftlich möchte die Energiekontor AG eine Pionierrolle einnehmen und in allen Zielmärkten schnellstmöglich die ersten Wind- und Solarparks unabhängig von staatlichen Förderungen zu reinen Marktpreisen realisieren.

34 Parks mit einer Nennleistung von knapp 260 Megawatt gehören zum Bestand; sie stehen in Deutschland, Portugal und Großbritannien, den Kernmärkten der Gruppe. Börsennotiert ist die Energiekontor AG seit dem Jahr 2000. Das mittelständische Unternehmen beschäftigt heute rund 190 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an verschiedenen Standorten im In- und Ausland. Seit Firmen-

gründung hat die Gruppe 118 Windparks mit einer Gesamtleistung von rund 940 Megawatt sowie 3 Solarparks mit rund 30 Megawatt geplant, errichtet und zugekauft. Dies entspricht einem Investitionsvolumen von mehr als 1,6 Milliarden Euro. Damit zählt Energiekontor zu den erfahrensten und führenden Projektentwicklern der Branche. Um weitere Wachstumspotenziale zu erschließen, entwickelt die Energiekontor-Gruppe derzeit gezielt neue Auslandsmärkte. Darunter die deutschen Nachbarländer Frankreich und die Niederlande, aber auch größere Märkte wie die USA. In Ländern mit günstigen Einstrahlungsbedingungen soll auch der Solarbereich des Unternehmens weiter ausgebaut werden.

# StufenzinsAnleihe XI – Rendite mit erneuerbarer Energie

Mit dem Kapital der elften Stufenzinsanleihe will Energiekontor Wind- und Solarstromprojekte entwickeln und finanzieren oder erwerben. Die Anleihe-Emittentin ist auf Basis eines bewährten Konzeptes besichert. Das Angebot richtet sich an Anleger, die ökologisch nachhaltig investieren wollen und dabei Wert auf feste Zinsen und die flexible Verfügbarkeit ihrer Geldanlage legen.

## Geldanlage in 3 Stufen

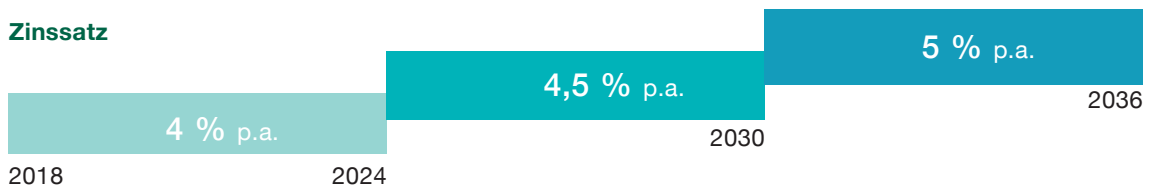
### Zinszeiträume

01.11.2018 – 31.10.2024

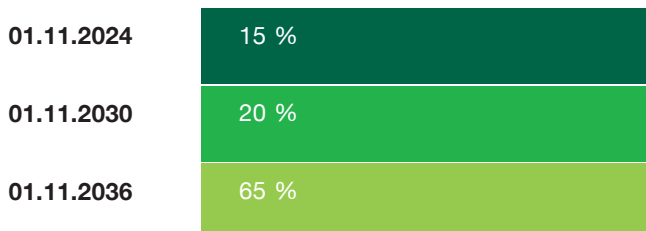
01.11.2024 – 31.10.2030

01.11.2030 – 31.10.2036

### Zinssatz



### Rückzahlstufen



## Das Investment

Mit der Kraft von Wind und Sonne attraktive Renditen erzielen: Diese Chance können Anleger mit der StufenzinsAnleihe XI nutzen. Bei dieser Anleihe handelt es sich um ein festverzinsliches Wertpapier, emittiert von der Energiekontor Finanzanlagen VI GmbH & Co. KG. Sie ist Teil der Energiekontor-Gruppe und dort für die Finanzierung von Windparks und Solarprojekten außerhalb der klassischen Bankdarlehen zuständig. Das Volumen der StufenzinsAnleihe XI beträgt 9.000.000 Euro. Es wird der Energiekontor AG und/oder ihren Tochtergesellschaften zur Verfügung gestellt, um damit Windkraft- und Solarstromprojekte im In- und Ausland zu finanzieren. Der konzerneigene Windpark Flögeln und die darlehensnehmenden Wind- und Solarparks dienen der Emittentin als Sicherheit für die Rückzahlung des Anleihekaptals.

## Feste Zinsen bis zu 5 Prozent

Als Anleger können Sie bei der StufenzinsAnleihe XI mit festen Erträgen planen. Der Zins steigt alle 6 Jahre, beginnend mit 4 Prozent p. a. ab 2018, 4,5 Prozent ab 2024 bis hin zu 5 Prozent ab 2036.

Der Zinszeitraum läuft jeweils vom 1. November bis zum 31. Oktober des Folgejahres; Sie erhalten also immer Anfang November die Zinsen für das

Vorjahr. Auch die Rückzahlung des Kapitals erfolgt in drei Stufen, jeweils zum 1. November der folgenden Jahre: 15 Prozent gibt es 2024 zurück, 20 Prozent im Jahr 2030 und die übrigen 65 Prozent am Lauzeitende 2036.

Eine Beteiligung ist ab 3.000 Euro möglich.

## Übertragbar, veräußerbar, handelbar

Als Inhaberpapier lässt sich die Anleihe über Ihre depotführende Bank ohne Beschränkung an Dritte veräußern oder übertragen. Auch der freie Handel an einer deutschen Wertpapierbörse ist zum 1. November 2018 vorgesehen. Für den Anleger bedeutet das: Er sichert sich zunächst langfristig attraktive Festzinsen, kann seine Anteile aber flexibel vor Ende der 18-jährigen Laufzeit verkaufen.

Die Energiekontor-Gruppe verfügt bereits über Erfahrung im Handel von Wertpapieren: So hat die Gruppe inzwischen zehn Stufenzinsanleihen begeben. Sie werden seit Emission an der Frankfurter Wertpapierbörse mit einem Volumen von bis zu 200.000 Euro monatlich gehandelt. Der Kurs bewegt sich dabei in den letzten Jahren zuverlässig zwischen 98 und 102 Prozent.

# Eine Investition in Zukunftstechnologien

Mit dem Kapital der StufenzinsAnleihe XI will Energiekontor Wind- und Solarstromprojekte finanzieren. Durch die langjährige Tätigkeit in der Entwicklung und Finanzierung von Wind- und Solarparks ist die Gruppe bestens im Markt positioniert und erfahren im Erstellen realistischer Ertragsprognosen – die Basis erfolgreicher Projektfinanzierung.



## Wofür wird das Kapital der Anleihe verwendet?

Energiekontor begleitet seine Projekte durch alle Stufen der Wertschöpfung: von der Akquisition neuer Standorte für Wind- und Solarparks über Planung, Bau und Finanzierung bis hin zur Betriebsführung der Anlagen. Dabei braucht es oft Jahre akribischer Arbeit, bis ein solches Projekt schließlich ans Stromnetz geht, gerade wenn es sich um Windparks handelt. Gutachten, Bauentwürfe und Netzanschlusspläne sind während der Projektentwicklung zu erstellen, aufwendige Genehmigungsverfahren müssen durchlaufen, Verzögerungen während der Bauzeit – etwa infolge langer Lieferfristen der Hersteller – müssen einkalkuliert werden.

Über die StufenzinsAnleihe XI erhalten die Energiekontor AG oder ihre Tochtergesellschaften nun gezielt Darlehen für die Vor-, Zwischen- oder Refinanzierung von Wind- und Solarstromprojekten. So sollen die Gesellschaften zum Beispiel mit Kapital für die Projektentwicklung und Bauzeit ausgestattet werden. Auch für die Übernahme kompletter Windparks darf die Emittentin das Kapital vergeben. Gleiches gilt für sogenannte Repowering-Projekte, bei denen bestehende Windräder gegen leistungsstarke neue Modelle ausgetauscht werden können. Um welche konkreten Projekte es sich handelt, wird erst nach Einzahlung des Anleihekapitals festgelegt. Allerdings darf die Emittentin die Darlehen nur gegen Sicherheiten vergeben.

## Wie erwirtschaftet die Energiekontor-Gruppe die Erträge?

Das zur Verfügung gestellte Anleihekapital samt Zinsen fließt in Stufen zurück an die Emittentin und die Anleger. Es stammt aus den Überschüssen, die das Unternehmen erwirtschaftet – durch die Veräußerung schlüsselfertig errichteter Wind- und Solarparks an Investoren und durch den Verkauf von Strom aus dem Windparksbestand. Windparks mit einer Nennleistung von rund 260 Megawatt gehören aktuell zu dem Bestand. Er macht Energiekontor weitgehend unabhängig von den Schwankungen des Projektgeschäfts: Die konzern eigene Stromproduktion ergänzt die volatile Projektentwicklung durch kontinuierliche Erträge und liefert dadurch einen substanziellen Beitrag zur Stabilität des Unternehmens. Die Projektentwicklung wiederum stärkt ihrerseits den Eigenparkbestand, indem sie neue werthaltige Projekte generiert. Diese können dann gewinnbringend im Unternehmen betrieben werden. Effizienzmaßnahmen und das Ausschöpfen technischer Optimierungspotenziale sollen die Wirtschaftlichkeit der eigenen Projekte weiter steigern und Energiekontors Wachstum nachhaltig vorantreiben.

# Die Ländermärkte der Energiekontor AG

Ein Großteil der 118 Windparks, die Energiekontor seit Firmengründung geplant, errichtet und zugekauft hat, steht in Deutschland. Im Ausland ist die Gruppe vor allem in Portugal und Großbritannien aktiv. Um weiter zu wachsen, entwickelt die Energiekontor-Gruppe derzeit gezielt neue Auslandsmärkte. Dazu zählen die deutschen Nachbarländer Frankreich und die Niederlande, aber auch größere Märkte wie die USA. Dabei verfolgt sie seit vielen Jahren einen regionalen Ansatz, der auf enge Zusammenarbeit mit Kommunen, Bürgern und lokalen Unternehmen zielt.

## Regionale Präsenz im In- und Ausland

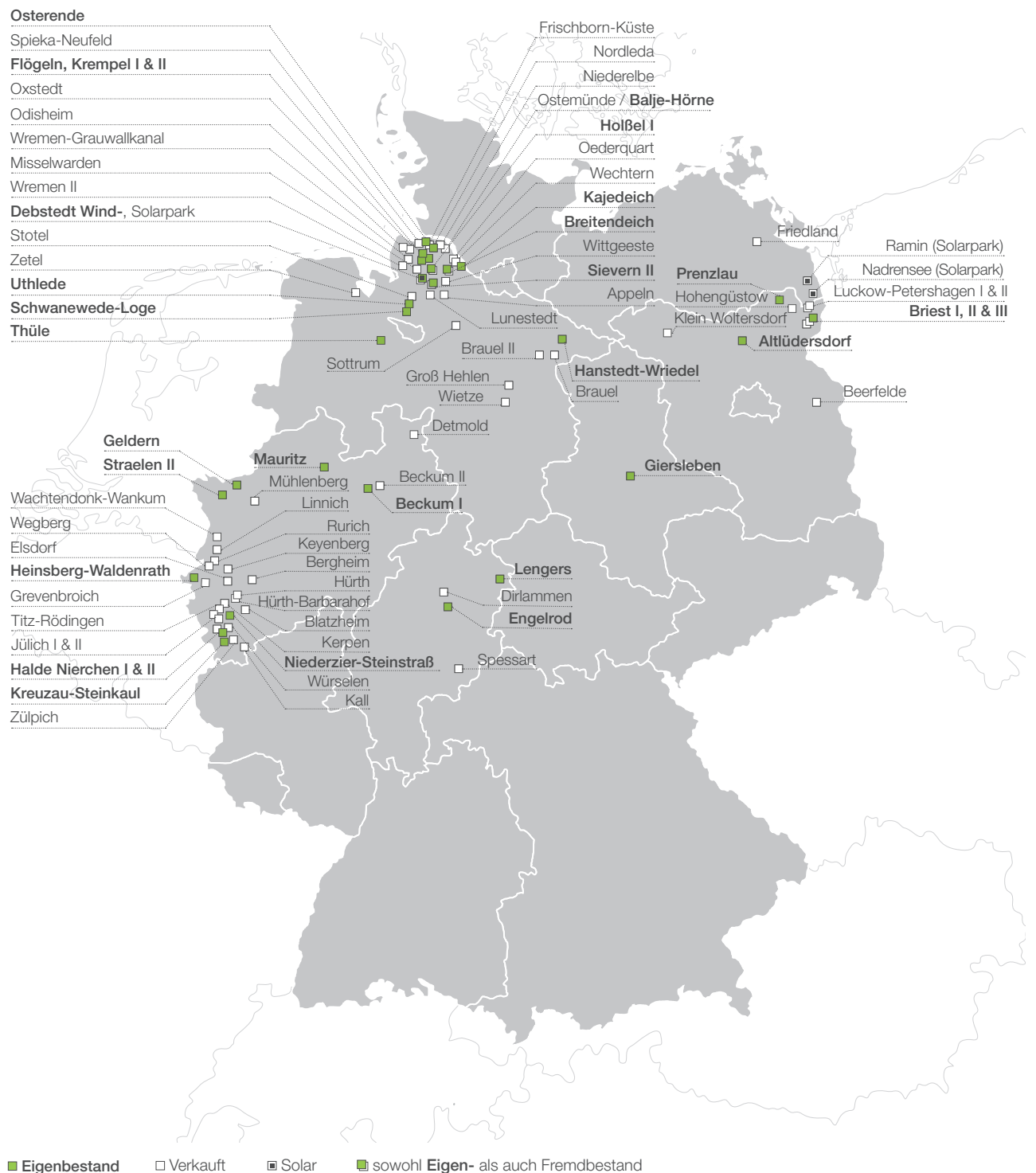
Bei der Planung und Realisierung von Wind- und Solarparks konzentriert sich die Energiekontor-Gruppe auf ausgewählte Schwerpunktregionen in ihren Ländermärkten und ist dort mit eigenen Niederlassungen präsent. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vor Ort leiten die Projekte weitgehend eigenständig. Da sie mit den regionalen Besonderheiten vertraut sind, können sie eng mit Kommunen, Banken und Energieversorgern kooperieren. Das sorgt nicht nur für Wertschöpfung in der Region, es beschleunigt auch die Projektentwicklung. Die Anzahl seiner Schwerpunktregionen will das Unternehmen daher sowohl auf dem deutschen Heimatmarkt als auch im Ausland weiter erhöhen.

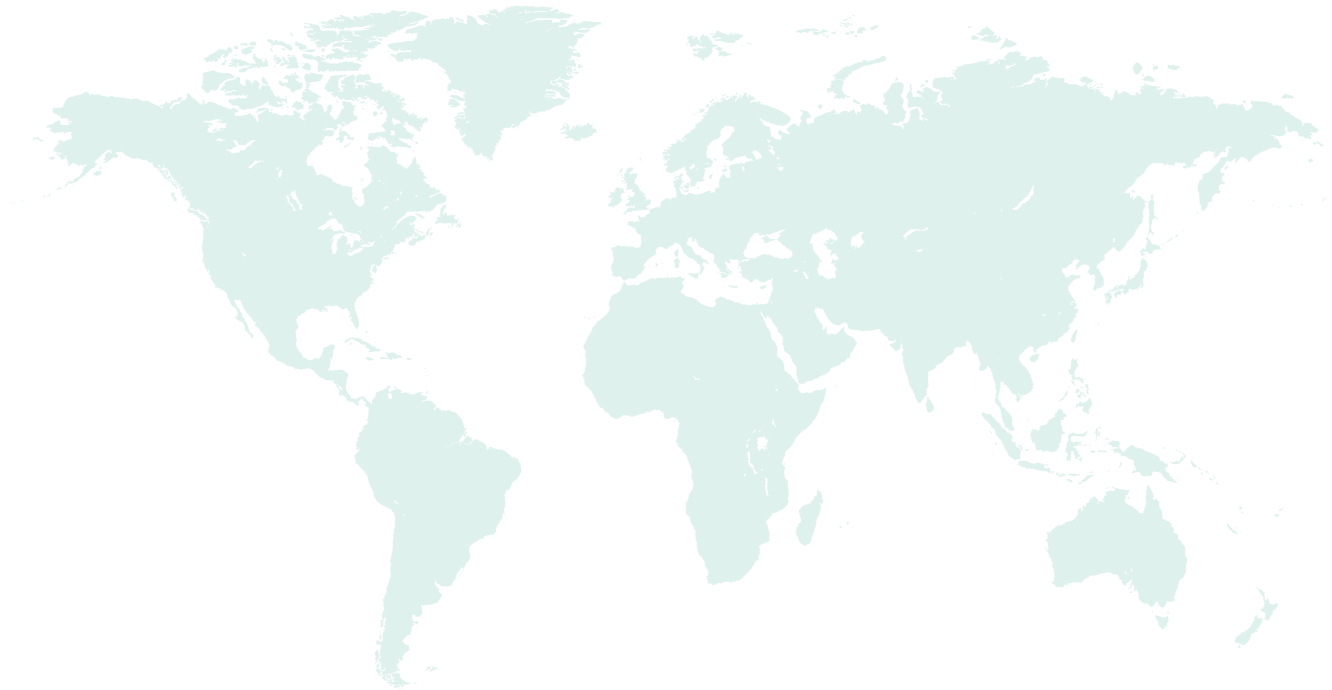
## Heimatmarkt Deutschland

In Deutschland befinden sich die Schwerpunktregionen in Niedersachsen, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Dort ist auch die Projektpipeline für die kommenden Jahre gut gefüllt. Für Windkraft an Land sieht das Erneuerbare-Energien-Gesetz ab Mai 2017 ein Ausschreibungsvolumen von jährlich 2.800 Mega-watt vor, ab 2020 steigt es auf 2.900 Megawatt. Für Photovoltaik sind jährlich 600 Megawatt geplant. Damit will die Bundesregierung den Ökostromanteil am deutschen Strommix bis 2050 auf mindestens 80 Prozent erhöhen. Mit verschiedenen Effizienzmaßnahmen hat sich Energiekontor intensiv auf das Ausschreibungsverfahren vorbereitet und bereits erfolgreich an den deutschen Ausschreibungen für Wind- und Solarparks teilgenommen.



## Energiekontor Wind- und Solarparks in Deutschland





## Errichtete Projekte im Ausland

Auch durch seinen Kernmarkt Portugal sind dem Unternehmen Ausschreibungen bereits bekannt. Sechs Windparks mit zusammen rund 64 Megawatt Nennleistung hat der Projektierer dort seit 2003 errichtet, vornehmlich auf Höhenzügen im Nordosten des Landes; ein Teil der Anlagen befindet sich im konzerneigenen Bestand. Seit über 15 Jahren ist Energiekontor außerdem in Großbritannien vor Ort, einem der windreichsten Länder Europas. Sieben Windparks hat das Unternehmen dort bis heute gebaut. Zusammen bringen sie es auf eine Leistung von mehr als 80 Megawatt. Fünf von ihnen wurden in den vergangenen Jahren veräußert; zwei hat Energiekontor in den Eigenbestand übernommen.

Für die zukünftige Projektentwicklung hat sich das Unternehmen in Schottland eine Vielzahl von Flächen gesichert. Die ersten dieser Projekte sollen in den kommenden Jahren umgesetzt werden, Genehmigungen für rund 20 Megawatt Windkraft liegen bereits vor.

Um weiter zu wachsen, entwickelt die Energiekontor-Gruppe derzeit gezielt neue Auslandsmärkte. Dazu zählen die deutschen Nachbarländer Frankreich und die Niederlande, aber auch größere Märkte wie die USA. In Ländern mit günstigen Einstrahlungsbedingungen will das Unternehmen außerdem den Solarbereich weiter ausbauen.



Windpark Montemuro im Norden von Portugal



Windpark Burton Pidsea in England

## Energiekontor Windparks in Großbritannien und Portugal



# Ein Windpark sichert die Rückzahlung

Anders als bei klassischen Unternehmensanleihen setzen Anleger bei der StufenzinsAnleihe XI nicht ausschließlich auf die Bonität der Emittentin. Ein deutscher Windpark aus dem Eigenbestand der Energiekontor AG sichert die Geldanlage zusätzlich ab. Der von der Emittentin geschätzte Unternehmenswert<sup>1</sup> des Windparks Flögeln liegt bei ca.

€ 21.000.000 (inkl. Finanzierungsdarlehen, Stand 31.12.2017 von € 13.065.228). Der Wert der von der Energiekontor AG durch den Windpark Flögeln gewährten Sicherheiten beträgt nach Einschätzung der Emittentin aktuell zum Datum der Prospektherausgabe ca. € 8.000.000.

## Kennzahlen der Ertragsstärke des Windparks Flögeln

Windpark Flögeln	
Kapazität	9,15 MW
Anlagenanzahl	3 WEA
Inbetriebnahme	Juli 2014
Durchschnittliche Verfügbarkeit 2015–2017	98%
Laufzeitende Nutzungsverträge	01.01.2048 (25 Jahre ab 01.01. nach Baubeginn mit zwei Verlängerungsoption für jeweils 5 Jahre für den Betreiber)
Geschätzter Unternehmenswert aktuell (inkl. Finanzierungsdarlehen)	ca. 21.000.000 €
Darlehensbestand per 31.12.2017	13.065.228 €
Stromeinnahmen kumuliert bis 31.12.2017	8.329.133 €
Durchschnittliche Stromeinnahmen 2015–2017 p.a.	2.424.386 €
Betriebsausgaben kumuliert ohne AfA bis 31.12.2017	1.304.159 €
Durchschnittliche Betriebskosten 2015–2017 p.a.	395.197 €
davon Wartung/Reparatur 2015–2017 p.a.	62.764 €
Entnahme kumuliert bis 31.12.2017	1.600.000 €
Garantierte Einspeisevergütung (EEG)	9,46 cent/kWh bis 31.12.2034
Die obigen Kennzahlen auf dieser Seite sind durch die Emittentin ermittelt worden und sind nicht testiert.	

<sup>1</sup> Einschätzung der Emittentin nach Auswertung der langjährigen Vertriebserfahrung der Energiekontor AG



# Küstenwindpark Flögeln

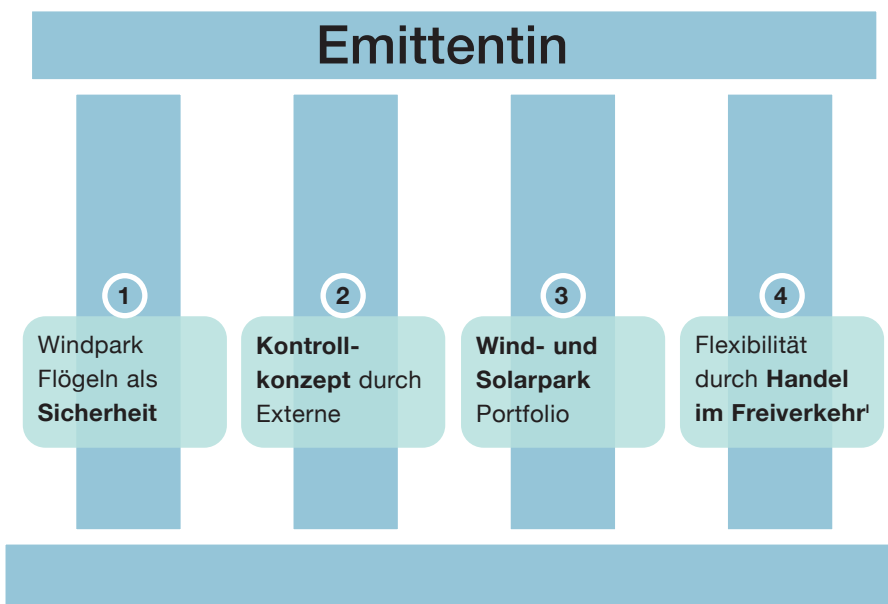
Der Standort Flögeln befindet sich nahe der Nordseeküste Niedersachsens ca. 20 km nordöstlich von Bremerhaven und ca. 5 km nördlich der Ortschaft Bad Bederkesa. Die Windgeschwindigkeit an diesem Standort beträgt in Nabenhöhe von 135 Metern rund 7,6 Meter pro Sekunde; er gehört damit zu den ertragsstärksten Windstandorten in Deutschland. Drei Windkraftanlagen (Typ E-101) des renommierten Herstellers Enercon wurden im Jahr 2014 am Standort Flögeln in Betrieb genommen. Insgesamt ver-

fügen die Anlagen über eine Nennleistung von 9,15 Megawatt. Die prognostizierte jährliche Stromproduktion beläuft sich dort auf rund 26,1 Gigawattstunden netto. Seit Inbetriebnahme haben die Erträge die Erwartungen bestätigt, was auch an der guten Verfügbarkeit von durchschnittlich 98 % liegt. Deshalb konnten in der relativ kurzen Betriebszeit bereits € 1.600.000 an Entnahmen realisiert und damit die Qualität des Windparks verdeutlicht werden.



# Das Vier-Säulen-Sicherheits- und Flexibilitätskonzept

Um die Interessen der Anleger zu schützen, greifen bei der StufenzinsAnleihe XI mehrere Maßnahmen ineinander und die Emittentin erhält bei der Vergabe von Darlehen durch die Darlehensnehmer folgende Sicherheiten:



<sup>1</sup> Handel im Freiverkehr einer deutschen Wertpapierbörse

## 1. Windpark Flügeln als Sicherheit

Zur Sicherheit des eingezahlten Anleihekaptals erhält die Emittentin von der Energiekontor AG die nachrangige Abtretung der Kommanditanteile und die Abtretung der Ausschüttungen/Entnahmen des Windparks Flügeln. Diese Sicherheiten können im Sicherungsfall zugunsten der Gesamtheit der Gläubiger der Emittentin nach Zustimmung durch die Bank verwertet werden. Sollte die finanzierende Bank einem Verkauf des Windparks nicht zustimmen, verbleiben die aus dem Windpark erfolgenden Ausschüttungen/Entnahmen als Sicherungsinstrument.

## 2. Kontrollkonzept

Für die StufenzinsAnleihe XI werden mehrere Treuhandkonten eingerichtet. Über diese Konten laufen alle aus- und eingehenden Zahlungen wie etwa Zins und Tilgung der Darlehen. Die Konten werden von dem Rechtsanwalt Caspar Feest von der Bremer Kanzlei Engel & Feest überwacht. Er beaufsichtigt auch ggf. die Anpassung von Sicherheiten, deren Wert durch einen Wirtschaftsprüfer zu beurteilen ist. Ein Anleihegläubigervertreter vertritt die Interessen der Anleger im Sicherungsfall.

## 3. Wind- und Solarparkportfolio

Zusätzlich zur Sicherheit des Windparks Flügeln werden Darlehen aus der Anleihe an Wind- und Solarparks nur gegen Bestellung in Deutschland banküblicher Sicherheiten (aber soweit ein Finanzierungsdarlehen einer projektfinanzierenden Bank besteht, nachrangig zum Finanzierungsdarlehen der Bank) gegeben.

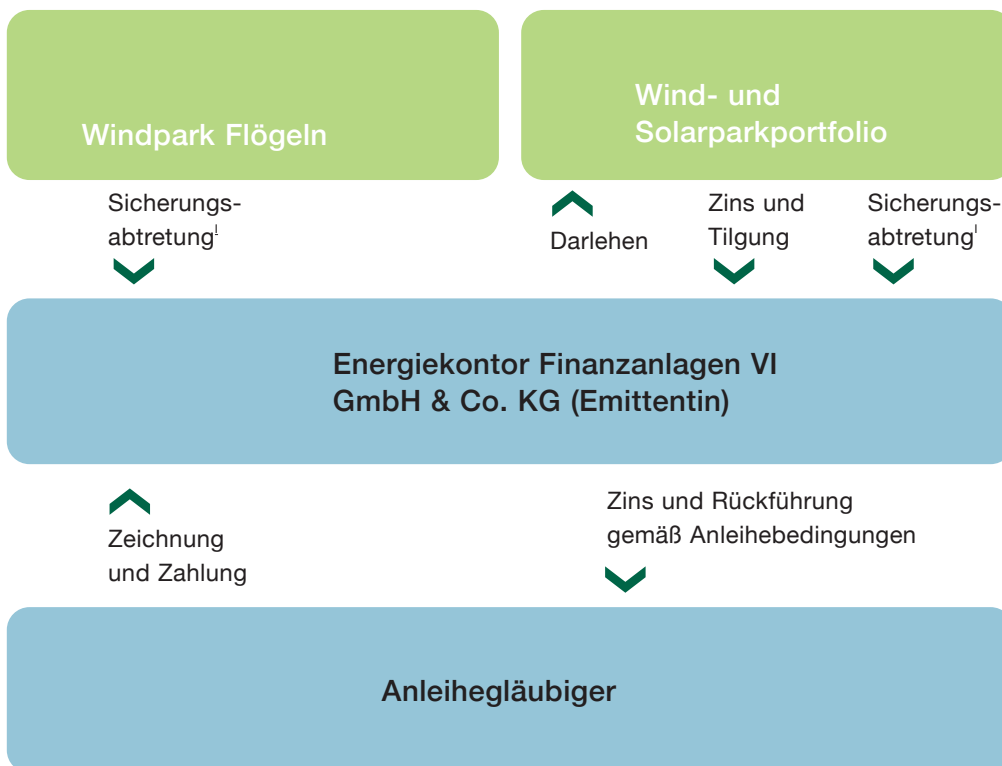
## 4. Flexibilität durch Börsenzulassung

Neben den vorgenannten Sicherheiten bietet die StufenzinsAnleihe XI den geplanten Börsenhandel im Freiverkehr als weiteren wesentlichen Vorteil. Hierdurch ist – vorbehaltlich der Einbeziehung in den Freiverkehr an einer deutschen Wertpapierbörse – auch während der achtzehnjährigen Laufzeit ein Handel zum aktuellen Marktpreis möglich.

# Das Sicherheitenkonzept im Überblick

Mit der Zeichnung der StufenzinsAnleihe XI werden Anleger Gläubiger der Energiekontor Finanzanlagen VI GmbH & Co. KG (Emittentin). Sie erhält das Kapital der Anleger und vergibt es in Form von Darlehen

an die Energiekontor AG und/oder deren Tochtergesellschaften. Von dort fließt es in drei Stufen zuzüglich der jährlich anfallenden Zinsen über die Emittentin an die Anleger zurück.



<sup>1</sup> Soweit anderweitige Finanzierungsdarlehen bestehen, erfolgt die Sicherungsabtretung nachrangig zu den für die finanzierende Bank gestellten Sicherheiten



# Der Weg zur Stufenzins-Anleihe XI

Prospekt bestellen, ausführlich über Chancen und Risiken informieren, dann den Zeichnungsschein ausfüllen und den Kaufbetrag überweisen – so einfach können Sie sich an der StufenzinsAnleihe XI beteiligen. Die wichtigsten Informationen zum Erwerb der Anleihe haben wir Ihnen hier zusammengestellt.

## Anteile kaufen

Sie erwerben die StufenzinsAnleihe XI durch Zeichnung von Anteilen. Den Zeichnungsschein finden Sie im Wertpapierprospekt, den Ihnen Energiekontor auf Wunsch gerne zuschickt. Nach der Rücksendung des ausgefüllten Zeichnungsscheins erhalten Sie eine Eingangsbestätigung mit dem Kaufpreis. Da kein Agio erhoben wird, erfolgt der Anteilskauf zum Nennwert (ab 3.000 Euro, höhere Beträge in 1.000-Euro-Schritten). Zeichnen Sie nach dem 1. November 2018, dem Beginn des ersten Zinslaufs, kommen Stückzinsen hinzu. Der Grund: Bei der StufenzinsAnleihe XI werden die Zinsen immer für die gesamte jährliche Zinsperiode gezahlt – auch dann, wenn der Anleger erst nach deren Beginn eingezahlt hat. Die vor dem Kaufdatum angefallenen (Stück-)Zinsen zahlt er deshalb – quasi vorab – beim Kauf zurück. Die Zinsen für die Zeit, in der er tatsächlich Anteile hält, sind ihm natürlich sicher. Die Vorauszahlung der Stückzinsen bedeutet also keinen Verlust.

Für den Kauf der Anleihe ist ein Wertpapierdepot nötig. Vor der Eröffnung sollten sich Anleger über die Depotgebühren ihrer Bank informieren. Die Zeichnungsfrist beginnt einen Werktag nach Veröffentlichung des Wertpapierprospekts. Sie endet, wenn alle Anteile verkauft sind, spätestens jedoch ein Jahr nach Veröffentlichung des Prospekts.

Den Prospekt können Sie unter [www.energiekontor.de](http://www.energiekontor.de) downloaden und/oder bestellen unter der Adresse:  
Energiekontor Finanzanlagen VI GmbH & Co. KG  
Mary-Somerville-Straße 5  
28359 Bremen

## Stückzinsen berechnen

Stichtag für die Stückzinsberechnung ist jeweils der letzte Tag eines Monats. Mithilfe der Tabelle können Sie den Kaufpreis nach Beginn des ersten Zinslaufs ermitteln:

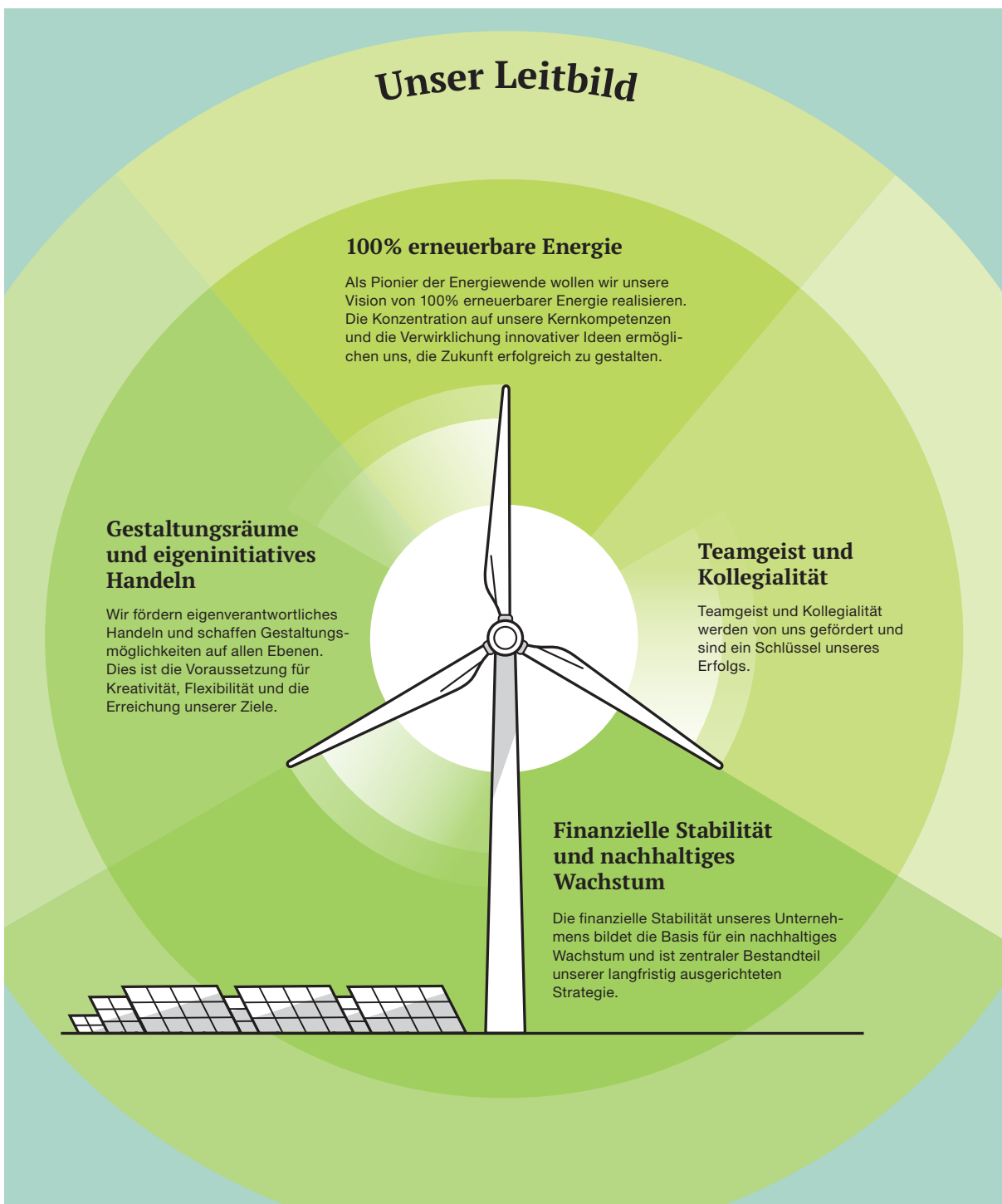
Datum der Einzahlung	Einzahlungsbetrag pro € 1.000
02.11. – 30.11.2018	1.003,33
01.12. – 31.12.2018	1.006,67
01.01. – 31.01.2019	1.010,00
01.02. – 28.02.2019	1.013,33
01.03. – 31.03.2019	1.016,67
01.04. – 30.04.2019	1.020,00
01.05. – 31.05.2019	1.023,33
01.06. – 30.06.2019	1.026,67
01.07. – 31.07.2019	1.030,00
01.08. – 31.08.2019	1.033,33
01.09. – 30.09.2019	1.036,67
01.10. – 31.10.2019	1.040,00



# Die StufenzinsAnleihe XI im Überblick

<b>Emittentin</b>	Energiekontor Finanzanlagen VI GmbH & Co. KG
<b>Zweck der Anleihe</b>	Entwicklung und Finanzierung oder Übernahme von Onshore-Windparks, Solarstrom- oder Repoweringprojekten im In- und Ausland
<b>Anleihevolumen und Stückelung</b>	9.000.000 Euro, gestückelt in 9.000 Teilschuldverschreibungen mit einem Nennwert von je 1.000 Euro
<b>Zinsstufen</b>	4,0 % p. a. vom 01.11.2018 bis 31.10.2024 4,5 % p. a. vom 01.11.2024 bis 31.10.2030 5,0 % p. a. vom 01.11.2030 bis 31.10.2036
<b>Rückzahlstufen</b>	15 % am 01.11.2024 20 % am 01.11.2030 65 % am 01.11.2036
<b>Laufzeit</b>	18 Jahre
<b>Mindestzeichnungssumme</b>	3.000 Euro, höhere Beträge in 1.000-Euro-Schritten. Die Ausgabe erfolgt zum Nennwert.
<b>Agio/Kosten</b>	Es wird kein Agio erhoben; es entstehen bei der Emittentin keine Kosten für den Anleger.
<b>Stückzinsen</b>	Fällig bei Zeichnung nach Beginn des ersten Zinslaufs am 01.11.2018. Die genaue Höhe können Sie mithilfe der Tabelle auf Seite 18 errechnen.
<b>Übertragbarkeit und Handelbarkeit</b>	Die Anleihe kann ohne Beschränkung verkauft oder übertragen werden. Der Handel an einer deutschen Wertpapierbörse ist zum 01.11.2018 vorgesehen: WKN A2LQQD, ISIN DE000A2LQQD7
<b>Treuhand-Einzahlungskonto</b>	Bankhaus Neelmeyer, IBAN: DE14290200001000863892, BIC: NEELDE22XXX
<b>Steuerliche Hinweise</b>	Erhaltene Zinsen sind in Deutschland abgeltungssteuerpflichtig. Die steuerliche Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.
<b>Sicherheiten</b>	Vier-Säulen-Sicherheits- und Flexibilitätskonzept, bestehend aus: 1. Nachrangige Abtretung der Kommanditanteile des Windparks Flögeln und seiner Ausschüttungen an die Emittentin 2. Kontrollkonzept mit Treuhandkonto, Treuhänder, Wirtschaftsprüfer und Anleihegläubigervertreter 3. Wind- und Solarparkportfolio 4. Börsenzulassung der Anleihe
<b>Risikohinweis</b>	Mit dem Erwerb von Anleihen ist das Risiko des Teil- oder sogar Totalverlustes der Kapitalanlage und der Zinsansprüche verbunden (»Bonitätsrisiko«). Es besteht grundsätzlich das Risiko der Unverkäuflichkeit der Anleihe und der Erzielung eines unter dem Nennwert liegenden Verkaufspreises. Sollte sich kein Käufer finden, muss das Ende der Laufzeit abgewartet werden. Bitte beachten Sie hierzu die ausführliche Erläuterung Ihrer Risiken im Kapitel »Risikofaktoren« des Verkaufsprospekts.

# Das Leitbild von Energiekontor



Energiekontor Finanzanlagen VI GmbH & Co. KG  
Mary-Somerville-Straße 5  
28359 Bremen

Telefon: +49 421 3304-0  
Telefax: +49 421 3304-444  
vertrieb@energiekontor.de  
www.energiekontor.de

Service-Telefon 0800 3304555  
Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz

A green circle with a white border, containing the text 'Rendite mit erneuerbarer Energie'.

**Rendite mit  
erneuerbarer  
Energie**